

Schalter-Wertzeichengeber im Wandel der Zeit – Teil 2

Mein Bericht „Schalter-Wertzeichen (Marken-abroller) im Wandel der Zeit“ in der AGF-Rundschau 173 (I/2023) hat für gute Resonanz gesorgt. Auch der AGF Sammler Kollege G. Schwarz aus Ulm hat sich dabei an sein bisher noch nicht gezeigtes Exemplar eines Abrollers der 1. Generation erinnert. Wir trafen uns auf der Messe in Ulm, wo er mir sein gutes Stück übergeben hat. Herzlichen Dank dafür.



Abb. 1: 4er Abroller der ersten Generation, Heinrich H. Klüssendorf, Berlin-Spandau

Hierbei handelt es sich um einen Abroller der ersten Generation der Firma Heinrich H. Klüssendorf, Berlin-Spandau aus den 60er Jahren. Die Besonderheit dieses Modells ist, das es nur vier Blechschalen-Halter auf einem gusseisernen Sockel aufweist. Voraussichtlich war dieses Modell nur für kleine Postämter oder als Ergänzung gedacht. Es ist im einwandfreien Zustand und könnte noch heute seinen Dienst verrichten, wären die Rollenmarkenformate nicht geändert worden.

Bisher waren mir nur sechser Briefmarken-Abroller bekannt. Sie gab es auch als „Doppeldecker“, wie das nächste Bild aus meinem ersten Bericht zeigt.



Abb. 2: „Doppeldecker“ der ersten Generation der Abroller um 1970

Anhand des 4er Modells kann ich nun auch besser die Funktionsweise bzw. das Innenleben erläutern. Zwei Halbschalen aus Blech können durch Drehen geöffnet bzw. verschlossen werden. Die eine Seite der Halbschalen weist auf der Rückseite zwei Zapfen auf, die eine schnelle und einfache Fixierung auf dem Ständer ermöglichen (nachfolgendes Foto).



Abb. 3: Rückseitige Schale mit Zapfen zur Fixierung am senkrechten Blech des Ständers

In der einen Halbschale sind alle mechanischen Komponenten für die Funktion des Abrollers angebracht. Die vorhandenen Markierungen „I“ und „K“ in der Schale aber auch am Bügel (rechts) markieren für die Montage die Positionen für die Befestigung der Halterung der Metallklammer am Bügel.

In diesem Fall wurde sie in Position „I“ montiert, wodurch die Metallkammern die Marken an der gewünschten Position auf der mittigen Rolle herunterdrücken.

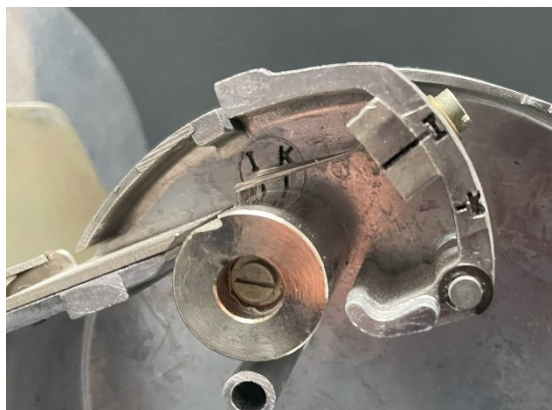


Abb. 4: Mechanik des Abrollers

Für das Einlegen der Markenrolle muss der massive Bügel geöffnet werden. Der kleine Pfeil zeigt Metallklammern, die beim Schließen die Marken herunterdrücken sollen.



Abb. 5: Halbschale mit geöffnetem Bügel (oben rechts) zum Herunterdrücken der Marken

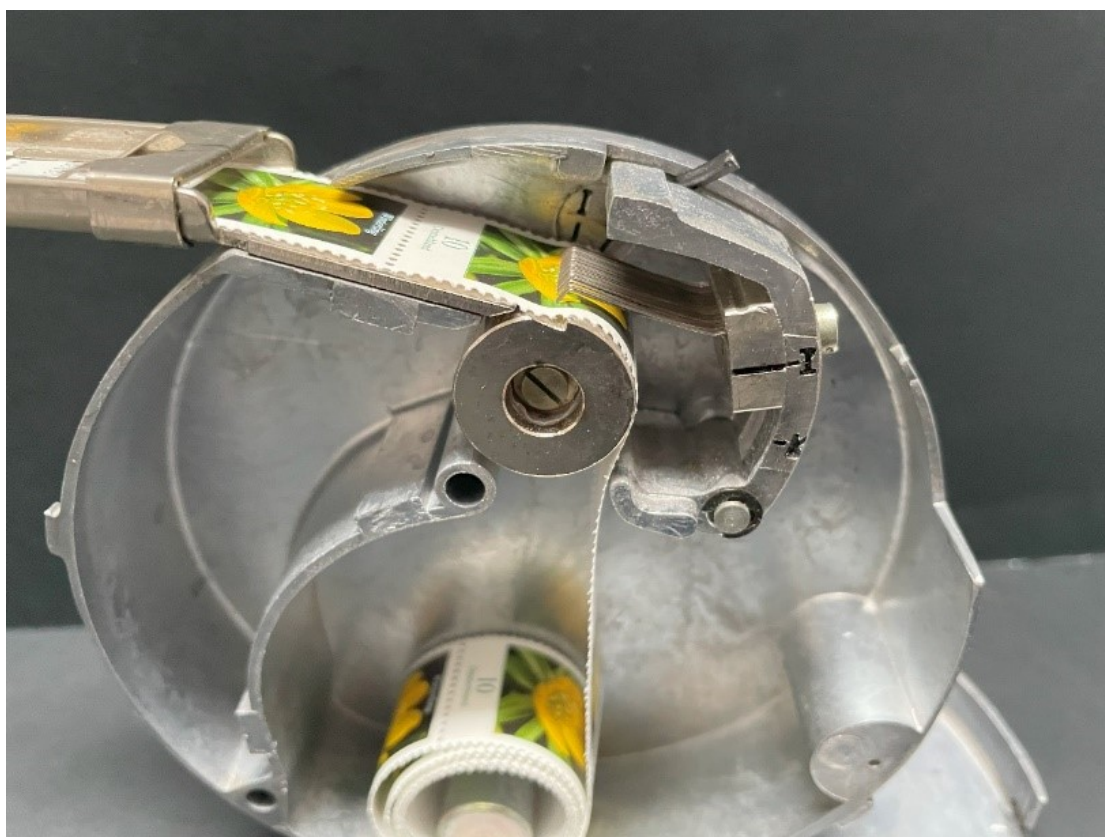


Abb. 6: Eingelegte Markenrolle mit geschlossenem Bügel und auf die Marke drückende Metallkammern. In der Markenrolle befindet sich unten ein Gewicht um eine Spannung der Rolle zu gewährleisten.